

In 19 Tagen durch die Schweiz

NEUES BUCH Der Burgsteiner René P. Moor ist nicht nur ein Vielwanderer, er schreibt auch regelmässig über seine Forschungsreisen zu Fuss. Sein neuestes Buch befasst sich mit einer 19-tägigen Wanderung vom Kanton Schaffhausen nach Chiavenna im Bergell.

An einem Januarsonntag im Jahr 2008 vollführt der damals 45-jährige René P. Moor den Start seines Projektes «Südwärts». Vom schaffhausischen Schleithelm zieht er los, durchquert den Randen, wechselt mehrmals die deutsch-schweizerische Landesgrenze und endet abends in Thayngen. Einige Wochen später setzt er seine Fussreise fort, folgt dem Rhein bis Stein, ehe das Vorhaben wiederum für ein paar Wochen ruht. Dieses Muster des etappenweisen Vorankommens zieht sich während dreieinhalb Jahren dahin.

Berge von Eindrücken

Von Anbeginn ist René P. Moor klar, dass aus all den Eindrücken, Begegnungen und Erlebnissen ein Reisebericht in Buchform erscheinen soll. Dieser ist nun in seinem Eigenverlag, der Edition Wanderwerk, erschienen. In 19



René P. Moor ist viel unterwegs. *ps*

Kapiteln erzählt der Autor nicht nur über die Strapazen der insgesamt 360 Kilometer langen Route, er vermittelt auch Hintergrundinformationen über historische Begebenheiten, verkehrstechnische Entwicklungen oder kulturelle Spezialitäten. Als Langsamreisender, wie er sich bezeichnet, nutzt er zudem die Möglichkeit des intensiven Beobachtens und Nachdenkens. Auf

diese Art werden dem Leser immer wieder kleine Münsterchen serviert: Da ist zum Beispiel der Weinbauer im Stammheimetal, welcher den Wanderer bereits um zehn Uhr morgens zu einem «halbli Wyss» überreden möchte.

Aussergewöhnliche Route

René P. Moor bezeichnet sich selber als «Wanderanarchist». Das Abspulen von piekfein markierten Weitwanderrouen ist nicht sein Fall. Seinen Weg von Schleithelm nach Chiavenna hat er daher anhand der Landeskarte nach eigenem Gusto zusammengestellt. «Genau das ist doch die Freiheit des Fussgängers, dass er sich praktisch uneingeschränkt im Gelände bewegen kann», begründet Moor seine Haltung. Der Südwärtsgang führt den Autor durch den bereits erwähnten Kanton Schaffhausen sowie durch Baden-Württemberg, die Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell, das Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg, das Bündnerland und Italien. Auf den mehrtägigen Abschnitten übernachtet er jeweils in Berghütten oder Gasthäusern.

Weil René P. Moor nicht nur gerne über seine Wanderungen

schreibt, sondern stets auch die Fotokamera zur Hand hat, entscheidet er sich kurz vor der Fertigstellung des Textbandes, zusätzlich einen Bildband zu gestalten und herauszugeben. Dieser präsentiert unter dem Titel «Südwärts – Die Bilder» nun 228 Fotos.

Moor bloggt auch

René P. Moor wandert seit seiner Jugend im Schnitt ein- bis zweimal pro Woche irgendwo in der Schweiz oder im nahen Ausland. Von jeher hat er seine «Wandertaten», wie er die Wanderungen zu nennen pflegt, in Wort und Bild festgehalten. 2009 erschien sein erstes Wanderlesebuch. Weitere Bände folgten, sodass mit der zeitgleichen Herausgabe von «Südwärts» und «Südwärts – Die Bilder» bereits sechs Publikationen vorliegen. Einmal im Monat schreibt der freischaffende Journalist zudem eine Wanderkolonne in der Zeitschrift «Tierwelt». Über seine Unternehmungen zu Fuss berichtet er auch regelmässig in seinem Wanderblog. *pd*

Kontakt: info@wanderwerk.ch.
Blog: www.wanderwerk.ch